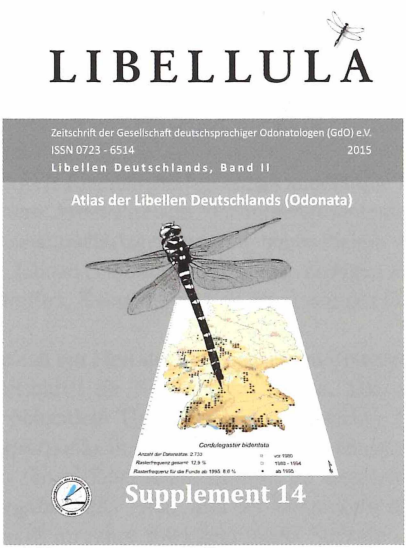
Literaturbesprechungen

Erstmals verfügbar: Libellenatlas für Deutschland

Ein aktuelles Beispiel für ein erfolgreiches Citizen-Science-Projekt
Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen – GdO e. V.

Ende 2015 ist der Atlas der Libellen Deutschlands als Supplementband 14 der Zeitschrift „Libellula" erschienen. Damit liegt erstmals eine umfassende Darstellung der Verbreitung heimischer Libellen vor. Der Atlas basiert auf einer Datensammlung, die von der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen e. V. (GdO) zwischen 2007 und 2012 organisiert wurde. Mehr als 1,16 Millionen Datensätze von über 2.900 Personen aus allen 16 Bundesländern wurden in einer zentralen Datenbank zusammengetragen und anschließend bis 2015 aufbereitet. Die Daten stammen aus dem Zeitraum 1800 bis 2011, für einzelne Arten mit einer starken aktuellen Verbreitungsdynamik auch bis 2013. Die Daten flossen auch in den fast zeitgleich erschienenen Atlas der Libellen Europas ein.



Die Verbreitung der Arten wird, differenziert für die Zeitabschnitte „vor 1980", „1980-1995" und „ab 1995", in MTB-Rasterkarten gezeigt. Für 79 der 81 bislang in Deutschland im Freiland nachgewiesenen Arten liegen auch aus dem Zeitraum nach 1995 Daten vor. Eine kurze Monographie mit Texten zu Verbreitung, Ökologie, Lebenszyklus sowie Bestandsentwicklung und Gefährdung rundet jedes der 81 Artkapitel ab.

Der Atlas enthält außerdem die aktuelle Rote Liste der Libellen Deutschlands, die auf Basis der gesammelten Daten erstellt wurde. Ferner ist eine umfassende Darstellung der bislang in Deutschland erbrachten fossilen Libellennachweise beigefügt.

Der Atlas der Libellen Deutschlands kann über die Homepage der GdO (www.libellula.org) zum Preis von 29,00 € (21,00 € für Mitglieder) zuzüglich Versandkosten bestellt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 2015-2016

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Literaturbesprechungen 645-646